

HOCHWASSERSCHUTZ UNTERES GÜRBETAL

Information über die Bauarbeiten



Massnahmen	<p>Schutzkonzept</p> <p>Das Hochwasserschutzkonzept sieht vor, die Siedlungsgebiete zu schützen, indem bei Hochwasserabflüssen über $70 \text{ m}^3/\text{s}$ Wasser aufs Thurnenmoos entlastet wird. Die Ausleitung erfolgt auf dem Abschnitt zwischen der Eisenbahnbrücke Burgiwil und der Lohnstorfbrücke.</p> <p>Massnahmen</p> <p>In Mühlethurnen wird das Gerinne nach rechts verbreitert, um mehr Abflusskapazität zu schaffen. Der Flurweg wird um 5 m nach Osten verlegt.</p> <p>Im Bereich Schürmatt (Lohnstorf) wird das linke Ufer erhöht, um Überflutungen wie 1990 zu verhindern. Die Dammhöhe ist variabel und beträgt bis 1 m ab heutigem Terrain. Schliesslich werden drei Brücken angepasst oder optimiert: Schürmattbrücke, Madbrücke und Allmendsteg.</p> <p>Im Rahmen der Bauarbeiten werden zudem ökologische Massnahmen (Fischunterstände im Gerinne, Abbau der alten Sperren als Fischwanderungshindernisse) umgesetzt. Die Badisperre Mühlethurnen wird neu gebaut und fischgängig gemacht. Das Schwimmbecken in der Gürbe bleibt erhalten.</p> <p>Mit diesen Massnahmen werden Siedlungsgebiet und Verkehrswege in Mühlethurnen von einem hundertjährigen Hochwasser (HQ₁₀₀) geschützt.</p>	
	<p>Rodungsarbeiten</p> <p>Ab dem 20. Juli 2018 bis Ende August 2018 wird entlang der Gürbe die Bestockung abgeholzt. Im Anschluss an die Baumeisterarbeiten werden die Ufer mit einheimischen und standorttypischen Sträuchern wieder bepflanzt.</p> <p>Baumeisterarbeiten</p> <p>Ende August 2018 werden die Baumeisterarbeiten in Angriff genommen. Um die Wintermonate optimal ausnützen zu können, werden die Arbeiten gleichzeitig mit mindestens vier Arbeitsgruppen ausgeführt. Dies hat eine wesentlich kürzere Bauzeit, weniger Lärm und Staubentwicklung im Baustellenbereich zur Folge.</p> <p>Bei idealen Witterungsbedingungen sollten die Bauarbeiten im Frühsommer 2019 abgeschlossen sein.</p>	
Weitere Informationen	<p>Verkehr</p> <p>Während den Bauarbeiten wird zwischen Hagikanal bis Mühlethurnen ein temporärer Fussweg errichtet. Die Strecke vom Geschiebesammler Lohnstorf bis zum Hagikanal bleibt während der gesamten Bauzeit für Fussgänger gesperrt, es wird eine Umleitung eingerichtet. Landwirtschaftliche Fahrzeuge können, mit Rücksicht auf die Baustellentransporte, die temporären Baustrassen benutzen. Die Umleitungen sind vor Ort signalisiert.</p> <p>Verantwortliche</p> <p>Bauherrschaft: Wasserbauverband untere Gürbe und Müsche (WGM), H. Wildberger</p> <p>Projekt und Bauleitung: Herzog Ingenieure AG, Sigmaphan AG, Niederer + Pozzi Umwelt AG, www-bauleitungen gmbh, Walter von Weissenfluh Tel. 079 815 84 76</p> <p>Oberbauleitung: Flussbau AG, Rolf Künzi, Tel. 031 370 05 80</p>	